



### **DISTANT PAST – Extraordinary indication of unnatural perception Eigenvertrieb**

Was nicht alles Schönes und Wohlklingendes aus unserem kleinen Schweizer-Ländle kommt! Adriano Troiano's Distant Past sind so was. Der Ex-Bassist von Emerald und Evileye zeigt uns damit sein ganzes kompositorisches und lyrisches Können, das er mit Gastmusikern in seinem eigenen Studio aufgenommen hat. Als erstes fällt einem da die Stimme von Reto Guggisberg auf, die jeder Zeit zu überzeugen mag, die allerdings auch für Verwirrung sorgen kann. Cover-Artwork und Bandinfo deuten auf eine Heavy Metal-CD hin, was aber nicht stimmt. Guggisberger's Stimme erinnert an Creed und verleiht der Musik darum ein gewisses Pop-Rock-Feeling. Zudem wurde der Produktion bewusst (?) viel der vorhanden instrumentalen Härte genommen. Das will heissen, dass ich, wenn ich genau auf die Melodien höre, Hard-Rock und Metal "rauslesen" kann, ihn aber nicht höre. Was ich höre ist eher entspannter Rock der (sorry für den erneuten Vergleich) an Bands wie Creed erinnert. Und diese Art zu rocken gefällt mir. Wer sich also ein schönes Rock-Album mit leichter Tendenz zu härteren Bereichen zulegen möchte, ist bei Distant Past an der richtigen Adresse.

**Roger W.**

**Punkte:** **keine Wertung** [Hier Reinhören und bestellen für 23.90 SFr.](#)